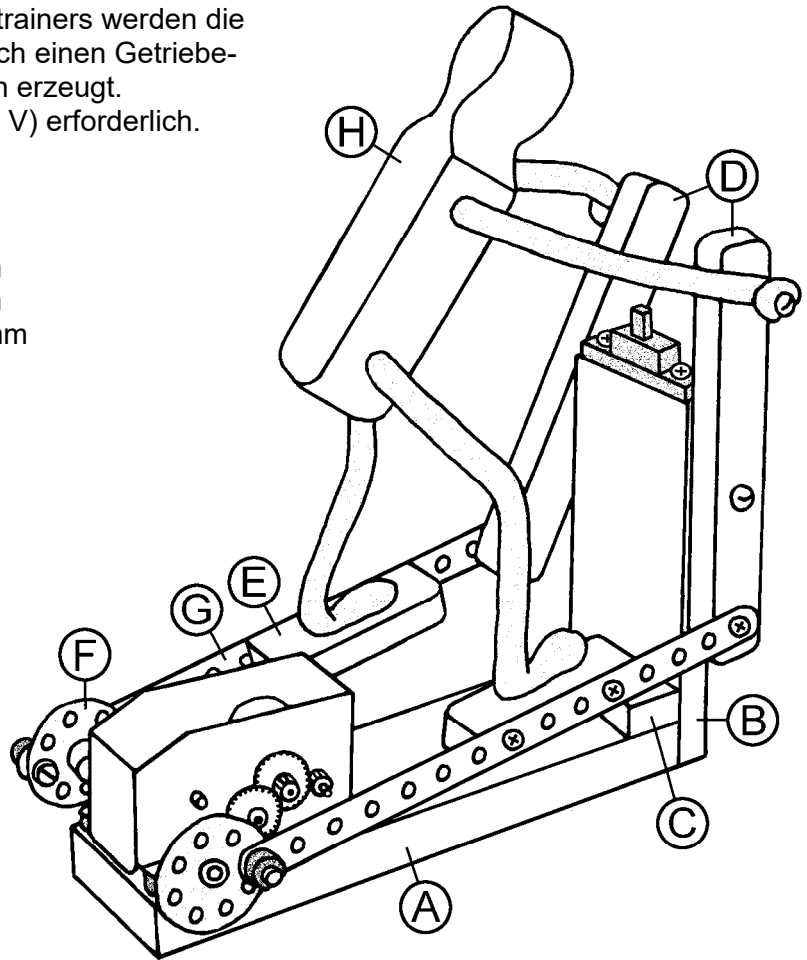


Bei diesem Funktionsmodell eines Crosstrainers werden die rhythmischen Bewegungen der Figur durch einen Getriebemotor und vier Gestänge bzw. Schwingen erzeugt. Zum Betrieb ist eine Mignon-Batterie (1,5 V) erforderlich.

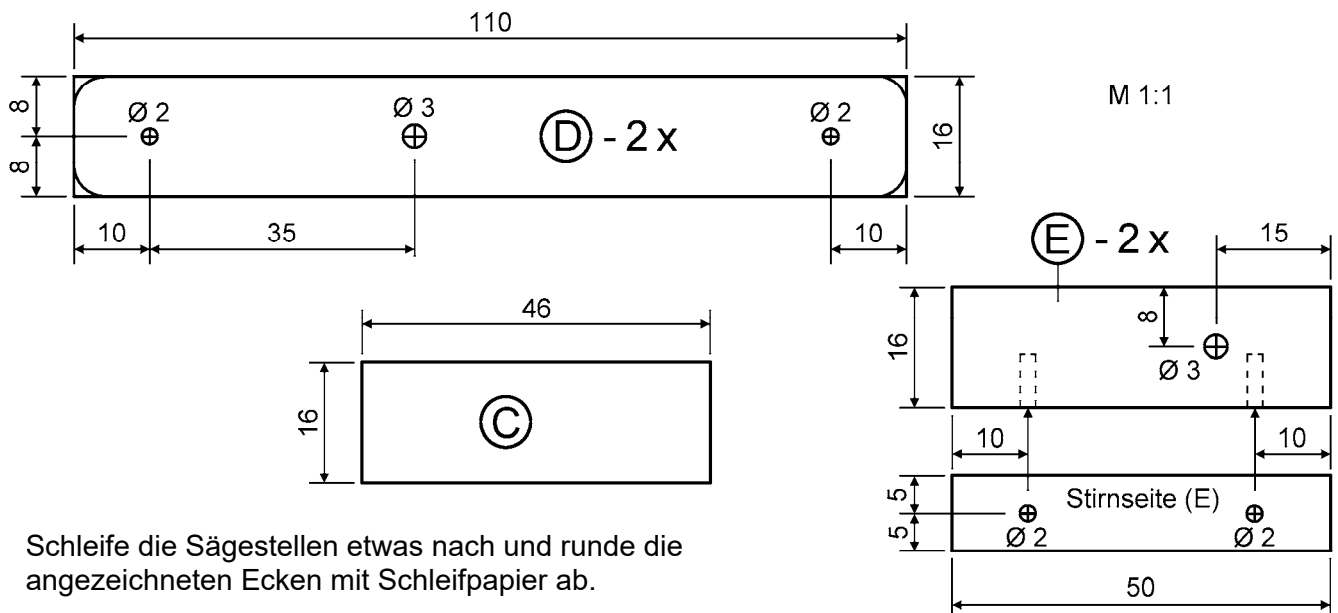
Materialliste:

- 1 Pappelsperrholzbrett 150 x 46 x 15 mm
- 1 Pappelsperrholzbrett 100 x 46 x 10 mm
- 2 Pappelsperrholzleisten 220 x 16 x 10 mm
- 1 Styrodur 100 x 32 x 20 mm
- 1 Metall-Getriebemotor
- 1 Batteriehalter, 1 x Mignon + Litzen
- 1 Schiebeschalter, Aufbau
- 2 Metall-Lochstreifen - 15 Loch
- 2 Metall-Lochscheiben Ø 29 mm
- 13 Spanplattenschrauben 3 x 12 mm
- 2 Zylinderkopfschrauben M4 x 12 mm
- 2 Muttern M4
- 6 Gummi-Distanzscheiben
- 4 Holzschrauben, halbrund 3 x 25 mm
- 1 Schaltdraht, isoliert 250 mm
- 2 Pfeifenputzer, gelb 500 mm
- 1 Silikonschlauch iØ 1 x 20 mm

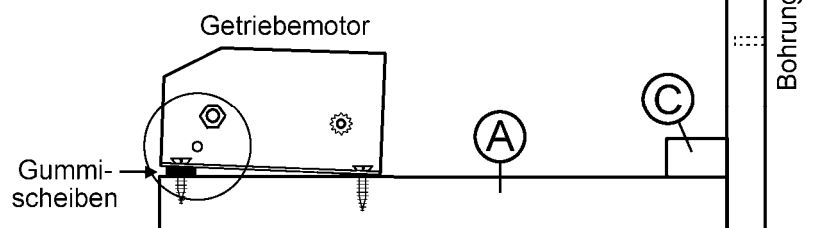
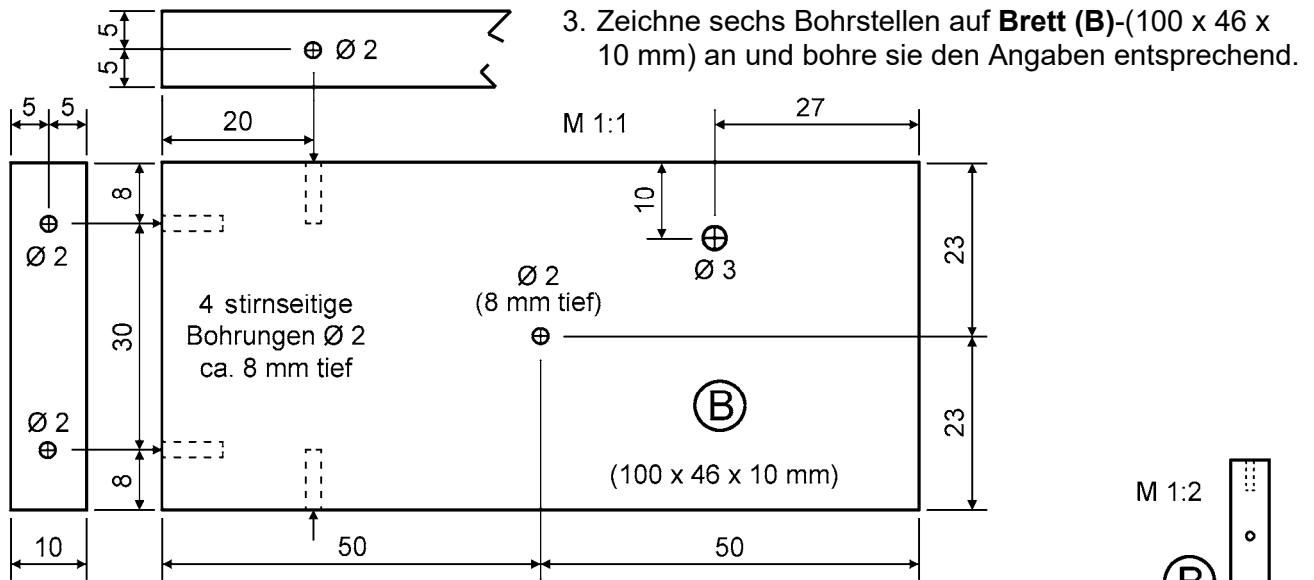


Arbeitsanleitung:

1. Länge die **zwei Sperrholzleisten** (220 x 16 x 10 mm) laut Plan ab und bohre die Leisten (D) und (E) den Angaben entsprechend.

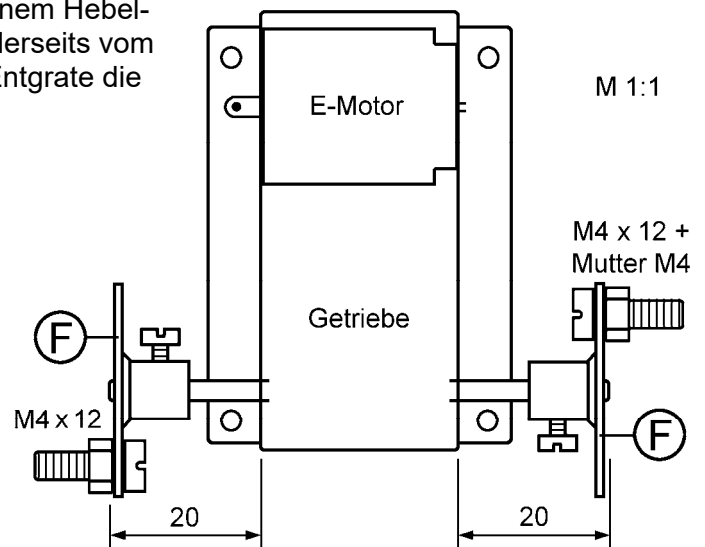


2. Bohre vier Ø 2 mm Löcher ca. 8 mm tief in die **Grundplatte (A)**-(150 x 46 x 15 mm). An diesen Bohrungen wird später der Getriebemotor befestigt.

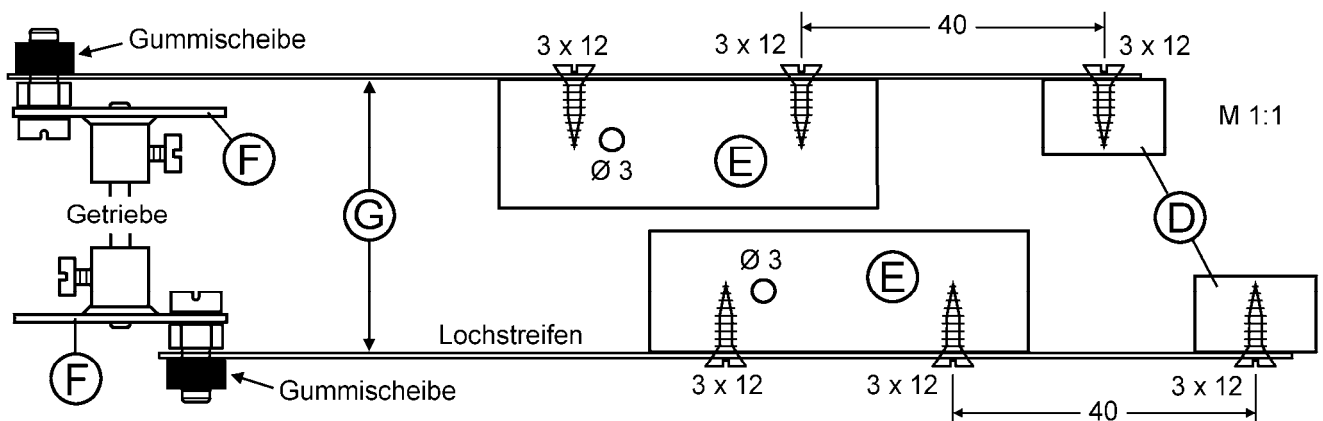


5. Kürze die **Antriebsachsen** des Getriebes mit einem Hebelvornschneider oder Metallsäge so, dass sie beiderseits vom Gehäuse jeweils nur mehr **20 mm** herausragt. Entgrate die Sägekanten mit einer Feile. Befestige je eine Schraube M4 x 12 mm mit einer Mutter M4 an einem exzentrischen Loch der zwei **Metall-Lochscheiben (F)**. Schraube dann die zwei Scheiben (F) so auf den Enden der Getriebeachse fest, dass die zwei Exzeterschrauben um **180° versetzt** sind.

6. Montiere das Getriebe mit vier Spanplattenschrauben 3 x 12 mm an den vier vorgebohrten Löchern auf Brett (A). Unterhalb der Antriebsachse müssen zwei Gummischeiben beigelegt werden, um die Achse parallel zum Brett (A) ausrichten zu können.



7. Befestige die zwei **Trittbrettchen (E)** mit je zwei Spanplattenschrauben 3 x 12 mm laut Zeichnung an den zwei Metall-Lochstreifen (G). Fixiere danach jeweils ein Ende des Lochstreifens mit einer Gummischeibe an den Exzeterschrauben der Lochscheiben (F).



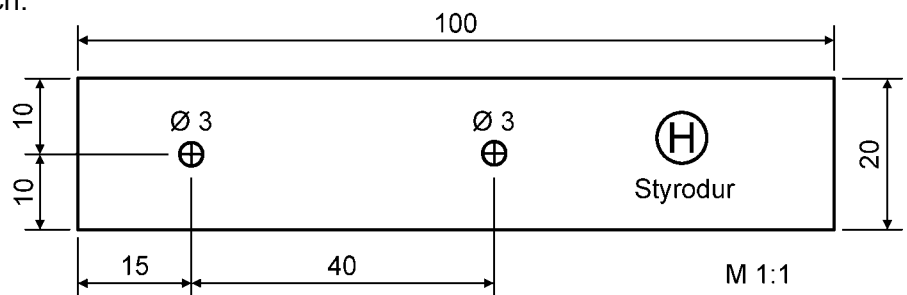
8. Montiere die zwei Leisten (D) mit Rundkopfschrauben 3 x 25 mm und beigelegter Gummischeibe seitlich so an das Brett (B), dass sich die Leisten (D) noch locker bewegen lassen.
Ebenfalls locker werden nun die zwei Metall-Lochstreifen mit Spanplattenschrauben 3 x 12 mm an den Leisten (D) unten angeschraubt. Drehe schließlich zwei Rundkopfschrauben 3 x 25 mm als Handgriffe ca. 9 mm tief in die oberen Bohrungen der Leisten (D).

9. Befestige den Batteriehalter mit einer Spanplattenschraube 3 x 12 mm mittig auf Brett (B). Kürze den roten Draht (+) auf eine Länge von 50 mm und isoliere das Ende und ein Ende des beiliegenden Drahtes ca. 6 mm ab. Schraube den Schalter und die abisolierten Enden mit zwei Spanplattenschrauben 3 x 12 mm oben auf Brett (B) fest.

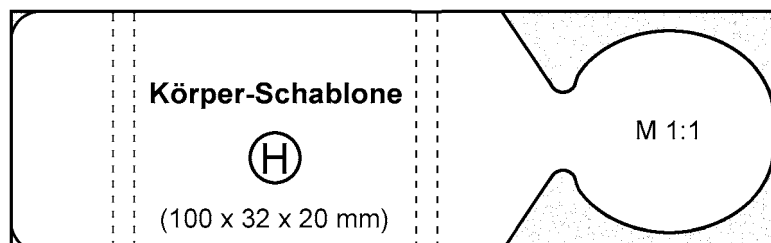
Fädle die zwei Motor-Anschlussdrähte durch die Ø 3 mm Bohrung in Brett (B), verlege sie zum Motor und kürze sie nach Bedarf. Isoliere die Enden ca. 6 mm ab und verdrehe sie. Schneide zwei 6 mm lange Schlauchhülsen vom beiliegenden Silikonschlauch und schiebe sie zusammen mit den Drahtenden auf die Anschlusslaschen des E-Motors (+ oben!)

Lege eine Mignon-Batterie ein, betätige den Schalter und teste die Funktion des Modells.

10. Die Figur am Crosstrainer wird aus einem Styrodurblock und Pfeifenputzern hergestellt. Zeichne am **Styrodurblock (H)**-(100 x 32 x 20 mm) zwei Bohrstellen laut Skizze an und bohre sie mit einem Ø 3 mm Bohrer durch.

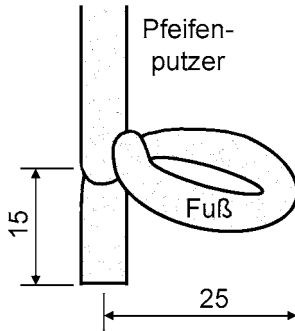


Schneide die folgende **Körper-Schablone** aus und übertrage sie auf den Styrodurblock (H). Beachte dabei die Lage der Bohrlöcher!
Die Formgebung erfolgt am besten mit einem Laubsägebogen, einem Cutter und Schleifpapier. Der fertige Körper (H) kann dann mit Acryllacken bemalt werden.
Achtung: Verwende keine Nitrolacke, denn sie zerstören das Styrodur!



11. Länge die zwei **Pfeifenputzer** ab: Arme **280 mm** / Beine **360 mm**

Schiebe die Pfeifenputzer so weit durch die Bohrungen des Styrodur-Körpers (H), dass sie beiderseits gleich weit herausragen.



Forme durch Biegen und Verdrillen des Drahtes an den Enden der Beine zwei Füße. Schiebe die Endstücke durch die Bohrungen der Trittleisten (E) und biege sie unten um.

Zum Schluss müssen nur noch die Enden der Arme ca. 20 mm um die Rundkopfschrauben (Griffe) an den Leisten (D) gewickelt werden.